

Erfahrungsbericht Erasmus Portugal, Braga

Nachdem alle bürokratischen Dinge erledigt waren, konnte es endlich in lang ersehnte Auslandssemester gehen. Ich habe mich dazu entschieden die Strecke nach Braga mit dem Auto zurückzulegen, da ich gerne vor Ort ein Auto zur Verfügung haben wollte. Da ich alleine gefahren bin habe ich 4 Stopps unterwegs eingelegt und habe in Luxemburg, Lyon, Toulouse und Burgos übernachtet. Die Kosten für die Autofahrt und die Übernachtungen betragen rund 500€. Man sollte sich bei dieser Methode auf jedenfall überlegen, ob man Mautstraßen nutzen will oder nicht, da diese gerade in Frankreich sehr teuer werden können. Mit der ADAC Drive App kann man die Kosten überprüfen.

Da die Einführungsveranstaltung in Guimarães stattfand war dies mein erstes Ziel in Portugal. Diese Veranstaltung fand im Campus Azurem in Guimarães statt und bestand aus einer Präsentation über allgemeine Informationen zum studieren an der Universität Uminho. Nach dem Mittagessen war eine Stadtführung geplant in Gruppen, bei der man erste Kontakte knüpfen konnte. Mein Englisch war sehr eingerostet, mit der Zeit gewöhnt man sich aber sehr schnell dran. Die Organisation der Universität war etwas chaotisch, da man nicht genau wusste welche Kurse stattfinden und welche nicht. Es war etwas nervenaufreibend geeignete Kurse zu finden. Die erste Woche bestand daraus die Räume von jeglichen in frage kommenden Kursen zu finden, mit der Hoffnung, das diese auch stattfinden. Am Ende habe ich 3 Kurse belegt: Behavioral Finance, Marketing and Sustainability und Digital Marketing and E-Businesses. Mir hat der Kurs Marketing and Sustainability am besten gefallen, erst recht weil die Abschlussprüfung aus einer Hausarbeit (Essay) mit rund 10-15 Seiten bestand und ich aufgrund meiner Bachelorarbeit das Wissenschaftliche Arbeiten sehr gut beherrsche.

Natürlich war das Studium nicht das einzige, aus dem das Auslandssemester bestand. Neben vielen Aktionen, die von dem Erasmus-Netzwerk (ESN) geplant waren, habe ich auch Ende Februar eine Reise nach Nazaré unternommen. Dort habe ich beeindruckende Wellen gesehen, die teilweise sogar von Surfern geritten wurden. Auf jedenfall ein Besuch wert gerade im Winter. Das ESN hat auch viele verschiedene Reisen angeboten, wie zum Beispiel nach Albufeira, Aveiro, Porto und in den Nationalpark sowie nach Nordspanien, die auf jedenfall auch lohnenswert sind!

Insgesamt war das Auslandssemester in Portugal eine einzigartige Erfahrung. Nach dem das Auslandssemester startete, waren alle Sorgen weg und ich habe mich direkt auf ein zweites Auslandssemester beworben. Ich kann nur jedem empfehlen diese Erfahrung zu machen.